

Dualer Master of Education (Elektrotechnik) + Auflagen

Beitrag von „Nik“ vom 12. Dezember 2022 22:34

Guten Abend zusammen,

zu meiner Situation. Ich bin mittlerweile 32 Jahre alt und arbeite als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer Hochschule, habe mal Wirtschaftsingenieur - Schwerpunkt Elektrotechnik (FH) studiert und abgeschlossen, danach allerdings nicht in dem Beruf gearbeitet. Danach habe ich eine Ausbildung als Elektroniker für Betriebstechnik absolviert und noch 2 Jahre in dem Betrieb gearbeitet. Während der Ausbildung kam mir der Gedanke Berufsschullehrer für Elektrotechnik zu werden. Ergo habe ich mich noch während der Ausbildung ausführlich informiert wie und ob ich eine Chance hätte mit meinem Abschluss Berufsschullehrer zu werden. Ergebnis war, dass ich mich unter Auflage für ein Master of Education - Studium einschreiben lassen könnte. Da ich allerdings gerne ohne Auflagen studieren wollte und diese auch nur ungern an der Uni nachholen wollte, habe ich mich wieder für den B.Eng. (Elektrotechnik) an meiner alten FH eingeschrieben um eben die Elektrotechnik Auflagen (ca. 20 CP) nebenberuflich nachzustudieren. Da meine FH eine Kooperation mit verschiedenen Uni's hat was den Lehrer Beruf angeht (Bei ET oder MB Abschluss kann danach direkt in den M.Ed. an den Unis gewechselt werden) wurden auch schon einige Didaktikmodule an der FH angeboten, welche ich dann nicht mehr im M.Ed. Nachholen muss. Diese habe ich bis auf das Orientierungspraktikum alle abgeschlossen. Danach bin ich ins Verbundstudium - Elektrotechnik gewechselt, weil arbeiten (WiMa) und studieren sonst nicht mehr geklappt hätte.

Nun waren vor ein paar Wochen einige Stellen für Seiteneinsteiger ausgeschrieben (Lehrkraft Elektrotechnik - beliebig am BK) worauf ich mich beworben habe. Bei einer Stelle hat es geklappt und ich könnte ab nächstem Jahr Februar an dem BK einsteigen. Das wäre dann also der duale Master of Education (13 Stunden am BK unterrichten + 2 Tage Uni). Dazu würden allerdings noch die ET Auflagen kommen für welche ich noch im Verbundstudium eingeschrieben bin (das ist mit der UNi abgeklärt und die würden mir das auch anrechnen). On the Top kommt jetzt noch, dass ich ein 6 Monate altes Kind habe....

Zusammengefasst:

Chance => Dualer Master M.Ed. (13 Stunden BK Unterricht + 2 Tage Uni) am Wunschkolleg in NRW + Verbundstudium ET (20 - 25 CP Module)

Risiko => Mir bereitet das ganze jetzt schon schlaflose Nächte ... Ich habe großen Respekt vor dem Master, aber on the Top „Nebenbei“ noch die Auflagen zu erfüllen, das könnte wirklich den

Rahmen sprengen. Ich bin ziemlich hin und hergerissen... und habe mich grade auch erst an das Leben mit Baby gewöhnt.

Vielleicht kann mir hier der ein oder andere ehemalige duale Masterstudent was dazu sagen... ist der duale M.Ed. Für sich schon extrem oder stellt das mit den Auflagen dazu „kein Problem“ dar. Klar ist das auch immer individuell... „Lehrerfahrung“ konnte ich übrigens schon etwas sammeln, da ich auch noch seit ca. 2 Jahren Tutor für ET an der FH bin.

Gibt es vielleicht die Möglichkeit einen „deal“ mit dem BK zu machen, sodass ich erst die Auflagen erfülle und dann ohne Auflagen den dualen M.Ed. Mit der Schule durchziehe?

Ich bin gespannt auf eure Erfahrungen und Tipps.

VG

Nik

Beitrag von „Schmidt“ vom 12. Dezember 2022 22:56

Du hast doch schon mal studiert und müsstes einschätzen können, wie gut du damit klar kommst.

Sind die 13 Stunden an der Schule bereits eigenverantwortlicher Unterricht?

Beitrag von „Meer“ vom 13. Dezember 2022 06:23

Zitat von Schmidt

Du hast doch schon mal studiert und müsstes einschätzen können, wie gut du damit klar kommst.

Sind die 13 Stunden an der Schule bereits eigenverantwortlicher Unterricht?

Klingt sehr nach NRW, da wären die 13 Stunden eigenverantwortlich ja.

Beitrag von „Nik“ vom 13. Dezember 2022 07:07

Guten Morgen,

Grundsätzlich halte ich es schon für machbar. Ich denke eben auch daran, ob ich so eine Chance überhaupt in 1,5 - 2 Jahren nochmal bekomme, falls ich jetzt doch ablehne um erst die Auflagen nachzustudieren. Der duale Master ist zwar für 3 Jahre angesetzt, könnte jedoch notfalls auf 4 Jahre verlängert werden (vorgegeben von der Bezirksregierung die ja den Vertrag aufsetzt). Wenn ich es danach nicht gepackt hätte, wäre Schluss.

Worst Case: Ich habe es nach 4 Jahren nicht gepackt und fliege aus dem Vertrag mit der Bezirksregierung und der Schule. Bis dahin werde ich aber jedoch ja schon einiges im Master gemacht haben und könnte dann auch in den Master auf Vollzeit wechseln und das ganze auf eigene Faust zuende bringen und mich danach wieder für's Ref bewerben oder?

Ja, 13 Stunden eigenverantwortlicher Unterricht am BK.

Beitrag von „Kauri“ vom 13. Dezember 2022 14:52

Hey,

Ich habe deinen Weg fast so gemacht. Bzw bei uns am BK ist das häufig vertreten. Im Bereich ET.

Zum Ablauf:

Habe ich es richtig verstanden, dir fehlen noch ET-Auflagenfächer? Oder didaktische?

Bei uns haben alle das Jahr verlängert. Wichtig an der Stelle ist, dass wenn du verlängerst, gleich das ganze Jahr nimmst und nicht nur z.b. 4 Monate. Du kannst anschließend nur mit extrem viel Bürokratie die anderen Monate verlängern.

Selbst wenn du es in den 4 Jahren nicht schaffst. Was soll passieren? ET wird überall gesucht. Entweder dein Schulleiter setzt sich für dich ein und du kriegst eine Verlängerung über die 4 Jahre. Oder du bekommst eine Vertretungsstelle, mit etwas weniger Gehalt. Wenn du dich nicht völlig blöd anstellen, und der SL dich loswerden will dann wird ein Weg gefunden, dass du an der Schule auch nach den 4 Jahren bleiben kannst, falls du für das Studium länger brauchen solltest. Es ist für die Schule auch ärgerlich, dich sonst auszuülanen deine Stjnden zu vertreten...

Wichtig auch:

Wenn du den Master hast, kommt dir das Ref echt entspannt vor. Du hast den Unterricht schonmal gehalten. Also musst du nicht wie andere Refs bei 0 starten mit deiner Planung. Du kennst die Abläufe im Unterricht und in der Schule.

Zudem sind deine Noten im Studium nur an deinen eigenen Anspruch gekoppelt. Für die Zulassung zum Ref benötigst du den "Titel". Alles was du an technischen Fächern im Master machst, brauchst du inhaltlich nie wieder...

Zum Unterricht:

Da hängt es von deiner Schule ab. Ich wurde gut unterstützt und hab überwiegend Parallelklassen bekommen. Also 1 mal vorbereiten und 2 mal unterrichten. Gerade am Anfang ist sowas entlastend.

Mit welcher Fächerkombi startest du?

Beitrag von „nairolf“ vom 20. Dezember 2022 19:04

Hallo Nik,

Ich habe den dualen M.o.E. absolviert und dabei 13 Stunden unterrichtet (NRW).

Das Studium fand ich, neben dem Unterricht, als gut zu bewältigen. Ich habe aber kein Kind, kann daher dazu nichts sagen. Ich musste auch keine Auflagen erbringen, da mir aus dem Bachelor (FH) und Master (FH, aber nicht abgeschlossen) genug CP angerechnet wurden. Ich war nicht der erste Seiteneinsteiger an meiner Schule. Daher gab es dort viel Erfahrung und Unterstützung für mich. Von den 13 Stunden habe ich im ersten Halbjahr viel hospitieren dürfen und/oder KuK haben bei mir hospitiert. Danach war fast alles eigenverantwortlicher Unterricht. Eine Verlängerung des Vertrages, über die drei Jahre hinaus, war bei keinem von uns ein Problem.

Bedenke, dass du durch diese Art des Seiteneinstiegs bereits ganz ordentlich finanziell entlohnt wirst. Vollzeit Master und dann Referendariat wird schlechter bezahlt sein. Auch verläuft der Übergang ins OBAS (Referendariat) fließend und du bleibst anschließend direkt mit einer Stelle an deiner Schule. Die grunständigen Referendare müssen sich danach erneut bewerben.

Grüße

Beitrag von „Student0815“ vom 23. April 2023 15:45

Ich studiere gerade auch Wirtschaftsingenieurwesen im Fachbereich Elektro und Informationstechnik. Danach würde ich gerne den **Master of Education dual fürs Berufskolleg** machen.

Allerdings weiß ich nicht, ob ich Auflagen bekomme und wie viele. Ich habe mich bereits darüber informiert (Uni Wuppertal), aber leider ist das ziemlich kompliziert erklärt.

Hier ist mein Studienverlauf:

[D5C33050-873A-4268-8A83-E5F4974955CA.jpeg](https://www.lehrerforen.de/thread/61260-dualer-master-of-education-elektrotechnik-auflagen/)

Ich würde gerne den MoEd dual in Richtung Elektrotechnik mit technischer Informatik machen.

Meint ihr, ich muss viele Module nachstudieren oder wäre das überschaubar bzw. sogar eventuell garnicht der Fall?!

Vielen Dank schon mal im Vorraus 😊

Beitrag von „Meer“ vom 23. April 2023 15:52

Meine Empfehlung: Termin beim entsprechenden Studienberater machen.

Beitrag von „Kauri“ vom 25. April 2023 08:20

Hallo,

Das mit der Studienberatung ist der einzige Weg damit du klare Ansagen bekommst.

Aus Erfahrung, aus NRW, kann ich dir sagen dass es sich häufig um 5-6 Auflagefläche aus dem Bereich der Didaktik handelt, weil dir die im Bachelor fehlen.

Dual lohnt sich auf jeden Fall. Dadurch hast du es wahrscheinlich im ref etwas einfacher.

Wenn du allerdings nicht so viel Stress, 13h eigenständig unterrichten neben dem Studium, dann eignet sich auch die Variante als Vertretung zu unterrichten. Hat aber starke finanzielle Einbußen.

Viele Grüße